

Bring me to life

Von nokia3210

Kapitel 24: Asche zu Asche....

Bring me to life

Hi!!

Kurzfassung! Mein Compi spinnt, kann keine e-mails lesen und auch keine Kommiss! Sorry sorry sorry!!!! Aber ich bedanke mich mal bei allen die mir eins Geschrieben haben, auch wenn ich nicht weiß wer oder was!!! Ich zieh mein ding mit der Story jetzt durch und viel spaß! Hoffe das ihr mir trotzdem Kommiss hinterlasst! Ob negativ oder Positiv ist euch überlassen!! Guten Rutsch ins neue jahr und das war es jetzt von mir! bye eure noki *alle knuddälz*

PS: Da mein Compi net funktioniert könnte es sein das da noch so komische teile zwischendurch kommen! Sorry!!

Von Asche zu Asche...

Kaiki kümmerte sich um Maron während Chiaki hinter ihr her rannte. <Warum??> Schnell hatte er sie eingeholt, und er warf sie zu Boden.

Sie wehrte sich, doch gegen Chiaki hatte sie keine Chance. Schnell musste sie aufgeben. Chiaki hing über ihr und hielt ihre Arme fest. Er hatte tränen in den Augen. "Warum??? Warum willst du sie umbringen?? Nur um mich zu bekommen?? Da kannst du lange warten!!" Sie sah ihm in die Augen. "Sie steht uns im weg!! Ich liebe dich!! Ich kann es nicht ertragen das du mit ihr zusammen bist! Sie soll zu ihrem Toten Kind gehen!!"

Chiaki war drauf und dran sie zu schlagen. "Gerade deswegen weil du mich liebst, solltest du mich vergessen!! Lass mich los Yashiro!! Es ist das beste für dich! Du kannst liebe nicht erzwingen!! So sehr du auch willst!! Wünscht man demjenigen denn nicht immer das beste und das er glücklich ist?? Warum willst du mir alles nehmen?? Du bist so egoistisch!" "Ach ja?? Wer ist hier egoistisch?? Du denkst doch auch nur an dich! Du willst doch nur glücklich sein!! Wie es anderen dabei geht ist dir egal!!"

Chiaki funkelte sich an. "Ich bin nicht derjenige der sich Schuhe für 2.000 Mäuse kauft!! Ich lebe nicht in Prunk nur damit andere mich beneiden!!! Ich zeige dich an!" Yashiro sah ihn völlig verblüfft an. "D-du willst mich anzeigen??" Chiaki stand auf und zog sie mit sich hoch. Der Himmel hatte sich verdunkelt und es entstand ein Platzregen. Chiaki war gar nicht gut zumute! "Eigentlich würde ich dich viel lieber erwürgen oder dir auch

Gift

geben!! Aber ich will nicht so enden wie du!" Chiaki drehte sich um und schleifte sie mit zum Haus.

2 Tage später!!!

Es war ein regnerischer Tag. Dicke schwarze Wolken hingen über Momokuri. Der regen fiel Geräuschvoll auf den Boden. Vor der kleinen Kirche sammelte sich das Wasser in einer großen Pfütze. Leute stürmten aus der Kirche und spannten sofort schwarze kleine Regenschirme auf. Jeder hatte schwarze Kleidung. Die meisten von schniefen und Realisierten gar nicht, was geschehen war. Der Priester und Messdiener traten nun auch raus.

Die Leute folgten der kleinen Prozession auf den Friedhof. Die Stimmung war bedrückt und angespannt. Niemand sagte etwas. Nur das schniefen und das toröten einer Nase war zu vernehmen. Auf dem Friedhof kamen sie an einer Kapelle an. Der Priester redete und segnete den Sarg der in einem Meer von Blumen gehüllt war.

Viele Blumenkränze mit der Aufschrift: "Ruhe in Frieden" Waren darunter! Auch ein Kranz mit der Aufschrift: "Wir werden dich nie vergessen! Chiaki & Kaiki" Als der Priester fertig war, nahmen acht Personen den Sarg auf ihre Schultern und folgten den Messdienern, die ihnen den Weg zum Grab zeigten. Darunter waren auch Chiaki und Kaiki. Tränen standen ihnen in den Augen.

Auch Miako und Yamato waren dabei! Doch sie gingen weiter hinten mit. Miako versuchte stark zu bleiben, Yamato hingegen weinte Sturzbachtränen! Nach kurzen weg kamen sie an. Das Grab war mit einer Folie bedeckt die abgenommen wurde. Langsam ließen sie den Sarg hinab und stellten sich zu den anderen. Die blauen Haare der beiden Nagoyas klebten ihnen am Kopf und auch der Rest des schwarzen Anzuges war durchnässt.

Miako reichte den beiden einen Regenschirm. Kaiki nahm ihn dankend an, doch Chiaki realisierte das gar nicht. Er starrte nur mit Glasigen Augen auf den Sarg, auf den geräuschvoll der regen prasselte. Kaiki war schon voll in seinem Element und weinte ebenfalls Sturzbachtränen, bevor der Priester überhaupt angefangen hatte. Er stellte sich vor das Grab und wandte sich an die kleine Trauergemeinde. "Liebe Mitmenschen! Wir sind hier versammelt um einen Menschen zu verabschieden, den wir lieb gewonnen hatten! Es ist schwer loszulassen, doch ihr müsst es versuchen!

Nun ruht sie in Frieden und sieht auf euch herab!! Sie hat so vielen Menschen geholfen und so viel liebe gegeben! Dafür ist sie zu bewundern! Dennoch, wollte Gott, se bei sich haben!

Wir sind aus Erde geboren du werden wieder zur Erde zurückkehren! Die Seele dieser Frau wird ins Himmelsreich kehren und uns als Schutzengel dienen!" Der Regen wurde stärker. Der Priester redete noch eine Weile, bevor er die Zeremonie beendete. Chiaki trat als erster vor und warf eine rote Rose ins Grab! Er schniefte Geräuschvoll! Auch Kaiki war eine Rose hinein, er weinte immer noch! Mit dem Rest verlief es genauso. Kaiki stellte sich zum Grab um eine Rede zu halten. Dabei musste er sich mehr als schwer zusammen reißen!

" Sie war so ein liebevoller Mensch! Sie hat unsere Herzen erleuchtet!"

Miako stützte Chiaki. "Sie war für uns wie ein Engel! Sie brachte uns viel bei und wir wollten sie gar nicht mehr hergeben! Schlimm genug war es für sie, das sie keine Familie hatte! Wir haben solange wir sie kennen gehofft, ihr eine Familie zu sein! Sie hat uns bei Problemen immer geholfen!! Wir wollten sie nie verlieren! Sie war uns eine so gute Freundin und auch ein Mitglied unserer Familie! Wir sind über ihren Tod sehr bestürzt und danken euch das ihr hier seit um uns zu unterstützen und auch um von ihr Abschied zu nehmen!! Sie hätte sich so gefreut! Mein Sohn und ich wissen nur zu gut wie es ist, einen Menschen zu verlieren den Mann liebt!! Die Erfahrung mussten

wir schon mehrmals durchleiden! Ich appelliere hiermit an sie, sagen sie ihrer Familie was sie fühlen!! Warten sie nicht damit! Es könnte zu spät sein! Danke!"

Die Menge bewegte sich in Richtung Kaikis anwesen wo die Trauerfeier stattfinden sollte.

Doch vier Personen blieben zurück.

Kaiki, Chiaki, Yamato und Miako! Alle schnieften in ihre Taschentücher! Niemand von ihnen wollte wahrhaben was passiert war!